

[In der Region Charkiw hat ein Mann Granaten auf eine Datscha-Genossenschaft geworfen](#)

06.06.2024

Der unfähige Mann schaffte es, mindestens vier Granaten zu benutzen und warf zwei weitere in die Büsche, als die Polizei auf den Anruf hin eintraf.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der unfähige Mann schaffte es, mindestens vier Granaten zu benutzen und warf zwei weitere in die Büsche, als die Polizei auf den Anruf hin eintraf.

In Malaya Danilowka im Gebiet Charkiw hat die Polizei einen Mann festgenommen, der Granaten auf eine Datscha-Genossenschaft geworfen hat. Darüber berichtete am Donnerstag, den 6. Juni, der Leiter der Ermittlungsabteilung der Polizei von Charkiwtschtschina Sergej Bolwinow.

„Die Explosionen in der Siedlung wurden am Morgen gehört, die Polizei wurde von einer Frau gerufen, die mindestens drei gehört hatte. Es stellte sich heraus, dass es sich nicht um feindlichen Beschuss handelt. Dieser Mann warf Granaten auf die Baustelle, auf der zu dieser Zeit Bauarbeiter arbeiteten. Er schaffte es, mindestens vier Granaten zu verwenden. CORD war sofort vor Ort zwei weitere Granaten warf er in die Büsche, als die Gruppe eintraf“, heißt es in dem Bericht.

Berichten zufolge wurden am Ort der Explosionen vier Krater gefunden und ein Geländewagen wurde beschädigt.

„Es stellte sich glücklicherweise heraus, dass es keine Verletzten gab und die Häuser intakt waren. Die Ermittler arbeiten mit dem Häftling zusammen, wir finden den Grund für sein unangemessenes Verhalten und die Herkunft der Waffe heraus. Es werden dringende Durchsuchungen in seiner Wohnung durchgeführt“, heißt es in der Nachricht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.